



Qualitätsmanagerin SUEKRAN CERAN und Dr. Andreas Dawid mit dem neuen TÜV-Zertifikat.

Fotos: Susanne Lilischkis

Die Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin Zweibrücken: Zertifiziertes Qualitätsmanagement

Die Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin Zweibrücken lässt sich seit mehreren Jahren freiwillig vom TÜV zertifizieren. Jetzt wurde das Zertifikat erneuert – für eine fortwährende Optimierung der Praxisabläufe.

Eine gute telefonische Erreichbarkeit und reibungslose Abläufe innerhalb der Praxis – das wünschen sich Patienten von ihrem Arzt. Die Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin hat diese Anregungen mit Erfolg umgesetzt. Seit mehreren Jahren lässt sie sich freiwillig vom TÜV nach dem neuesten Standard DIN EN 9001/2015 zertifizieren. Gerade hat sie das Zertifikat erneuern können. „Qualitätsmanagement bedeutet für uns, dass unsere Abläufe überprüft und verbessert werden“, informiert Dr. Andreas Dawid.

Suekran Ceran ist schon lange Jahre in der Praxis. Die erfahrene Mitarbeiterin organisiert das Qualitätsmanagement – mit Erfolg. „Ich kenne die Praxisabläufe und weiß, wo man etwas verbessern kann“, ist sie überzeugt. Ganz im Sinne einer zeitgemäßen Führungskultur werden in der Praxis die Anregungen aller Mitarbeiter aufgegriffen. Nach einer wöchentlichen Teambesprechung werden Verbesserungsvorschläge dokumentiert und auf elektronischem Wege allen Beschäftigten zugänglich gemacht. Ausdrucke

auf Papier will man in der Praxis möglichst vermeiden, digital geht vieles schneller und einfacher. Im Rahmen des Qualitätsmanagements wurden daher alle Praxisabläufe elektronisch dokumentiert. Dies erleichtert auch das Einarbeiten von Auszubildenden und neuen Mitarbeitern. Die Beschäftigten haben durch diese Maßnahme stets die benötigten Daten direkt an ihrem Arbeitsplatz – ob in der Patientenannahme, an den Untersuchungsgeräten oder in der Telefonzentrale.

„Wir verbessern fortwährend unsere Praxisorganisation. Das ist kein statischer Prozess, wir müssen uns immer wieder neuen Aufgaben anpassen“, erklärt Dr. Andreas Dawid. Das wurde zum Beginn der Corona-Epidemie deutlich. Die Praxis musste in kürzester Zeit ein Hygienekonzept erstellen. Die Mitarbeiter in der telefonischen Terminvergabe wurden aufgestockt, denn die Patienten dürfen nur noch mit Anmeldung in die Praxis. Das entzerrt die Situation im Wartezimmer. Manchmal sind medizinische Untersuchungen auch dann nötig, wenn Patienten Erkältungssymptome aufweisen oder sogar nachweislich an Covid 19 erkrankt sind. Für sie hat die Praxis Sondersprechstunden eingerichtet. Ebenso für Menschen mit einem erhöhten Risiko an einem Infekt zu erkranken wie z.B. Bewohner von Altenheimen. Mit all diesen Maßnahmen ist für ein Höchstmaß an Sicherheit für die Patienten gesorgt. Eine medi-

zinische Behandlung nach modernsten Standards bietet auch das neu angeschaffte MRT. Dazu hat die Praxis die Haustechnik auf den neuesten Stand gebracht. Die Untersuchungsdauer hat sich mit dem neuen Gerät verkürzt, und das bei besserer Bildqualität. Durch die breitere Öffnung haben auch Angstpatienten weniger Probleme. „Aktuell planen wir die Einführung einer Online-Terminvergabe auf unserer Internetseite“, erklärt Dr. Andreas Dawid. „Diese werden wir zeitnah umsetzen.“

sli/cms



Eine medizinische Behandlung nach modernsten Standards bietet auch das neu angeschaffte MRT. Fotos: Susanne Lilischkis

Kontakt

Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin

Schillerstraße 8
66482 Zweibrücken
Telefon 06332 - 566 30
Fax 06332 - 566 366
info@radiologie-zweibruecken.de
www.radiologie-zweibruecken.de